

## **Niederschrift**

über die 9. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Simonsberg am 19. Juli 2010 im Bauhof bzw. Kirchspielkrug in Simonsberg.

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.50 Uhr

### **Anwesend:**

1. Bürgermeister Erwin Kröger
2. Gemeindevertreterin Anke Carstens
3. Gemeindevertreter Gerd Christiansen
4. Gemeindevertreterin Angela Feddersen
5. Gemeindevertreter Stefan Graf
6. Gemeindevertreter Bernd Hansen
7. Gemeindevertreter Sönke Knudsen
8. Gemeindevertreter Bernd Lorenzen
9. Gemeindevertreter Jan Nebbe
10. Gemeindevertreter Hans-Jürgen Peters
11. Gemeindevertreter Joachim Remer

### **Außerdem sind anwesend:**

Martin Frahm, Amt Nordsee-Treene, als Schriftführer  
sowie 4 Zuhörer

Bürgermeister Erwin Kröger eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Simonsberg und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung fest. Gegen Form, Frist und Inhalt der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Auf Antrag von Gemeindevertreter Lorenzen wird die Tagesordnung um den TOP 2a einstimmig erweitert.

### **Tagesordnung:**

1. Besichtigung des Bauhofes
2. Einwohnerfragestunde
- 2.a Mietwohnungsangelegenheiten (**teilweise unter Ausschluss der Öffentlichkeit**)
3. Feststellung der Niederschrift über die 8. Sitzung am 27.04.2010
4. Berichte der Ausschüsse und des Bürgermeisters
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Kauf einer Schiebetür für den Bauhof
7. Auftragsvergabe für den Endausbau der Straße Karkenfenn
8. Ausschreibung und Vergabe der Arbeiten für die Beseitigung von Winterschäden am Querweg
9. Anschaffung eines Mannschaftswagens für die Jugendfeuerwehr

### **1. Besichtigung des Bauhofes**

Die Gemeindevertretung besichtigt den Bauhof, insbesondere die defekte Schiebetür.

## **2. Einwohnerfragestunde**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

### **2.a Mietwohnungsangelegenheiten**

Gemeindevertreter Lorenzen kritisiert die Wohnungsvergabe der kleinen Wohnung im Mietgebäude Padelackhallig. Obwohl sich die Simonsberger Bürgerin Frau ...\* frühzeitig um die Wohnung beworben hatte, wurde die Wohnung an eine Uelvesbüller Bürgerin vergeben. Lt. Aussage von Frau ...\* hatte sie die mündliche Zusage von Bürgermeister Kröger für die Wohnung. Herr Lorenzen bemängelt, dass die Wohnungsvergabe am Rande der Schulverbandsversammlung besprochen und nicht in der Gemeindevertretung behandelt wurde. Obwohl er beantragt hat, die Vergabe bis zu einer Entscheidung der Gemeindevertretung zu stoppen, wurde der Mietvertrag mit der Bürgerin aus Uelvesbüll abgeschlossen.

Bürgermeister Kröger entgegnet, dass er Frau ...\* die Wohnung nicht zugesagt, sondern lediglich in Aussicht gestellt habe, wenn keine weitere Bewerbung vorliegt. Er hatte ihr die größere Wohnung angeboten, Frau ...\* hatte das Angebot aus finanziellen Gründen abgelehnt.

Bei der Schulverbandsversammlung waren 4 Gemeindevertreter anwesend. Man war sich einig, die Wohnung anderweitig zu vergeben; daher habe er den Mietvertrag unterschrieben. Er kann die Kritik nicht nachvollziehen, da in der Vergangenheit die Wohnungen immer von ihm eigenhändig vergeben und die Gemeindevertretung erst im Nachhinein informiert wurde.

### **Unter Ausschuss der Öffentlichkeit**

...

## **3. Feststellung der Niederschrift über die 8. Sitzung am 27.04.2010**

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

## **4. Berichte der Ausschüsse und des Bürgermeisters**

- **Schaukel Kindergarten**- Für die Anschaffung einer neuen Schaukel hatte sich die Gemeinde ein Limit von 500 € gesetzt. Da es sich um ein GS-geprüftes Gerät handeln muss, liegen die Kosten lt. Angebot bei 680 € zzgl. 120 € Versand. Es soll ein 2. Angebot eingeholt werden.
- **Mülleimer Badestelle** – Der Mülleimer am Aufgang zur Badestelle wurde entfernt, da dort oft Hausmüll entsorgt wurde. Es herrscht Einigkeit, auf der anderen Seite des Geländers Richtung Schleuse probeweise einen Mülleimer aufzustellen.
- **Spielplatz Padelackhallig**- Die Schaukel wurde entfernt, da die tragende Konstruktion vom TÜV beanstandet wurde. Bürgermeister Kröger wird sich mit Gemeindearbeiter Lampe in Verbindung setzen.
- **Spielplatz Am Bauhof** – Die Stützen der Seilbahn wurden zwischenzeitlich aufgestellt. Die Seilbahn wird in den nächsten 14 Tagen aufgebaut.
- **Buswartehäuschen Padelackhallig**- Das Buswartehäuschen müsste dringend gemalt werden, Gemeindearbeiter Lampe hat dies aus zeitlichen Gründen bisher nicht geschafft. Zukünftig müssen Arbeiten mehr vergeben werden.

---

\* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

## **5. Anfragen aus der Gemeindevertretung**

### **Straßenbeleuchtung**

Gemeindevertreter Remer führt aus, dass die Abschaltung der Straßenbeleuchtung in den Sommermonaten nicht zu den gewünschten Einsparungen führen würde. Durch das lange Ausschalten im Sommer würden die Lampen beim Anlaufen im Herbst durchbrennen, so dass für die Ersatzbeschaffung entsprechende Kosten anfallen.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 7 zu 3 Stimmen bei 1 Enthaltung, die Straßenbeleuchtung ab sofort wieder einzuschalten.

## **6. Kauf einer Schiebetür für den Bauhof**

Gem. vorliegender Angebote belaufen sich die Kosten für ein Sektionaltor mit Motor und Lichtband bei einer Breite von 8 Meter auf 7.100 € bzw. 6.800 €, bei einer Breite von 6 Meter auf 5.200 €.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 10 zu 1 Stimmen die Anschaffung eines Sektionaltores mit einer Breite von 6 Meter. Es soll jedoch noch ein Angebot von Fa. Peters eingeholt werden, der günstigste Anbieter soll den Zuschlag erhalten.

## **7. Auftragsvergabe für den Endausbau der Straße Karkenfenn**

Von 11 Firmen, die die Ausschreibungsunterlagen angefordert haben, haben 9 Firmen ein Angebot abgegeben. Das wirtschaftlichste Angebot hat Fa. Horst Hoff aus Bredstedt mit einer Summe von 64.255,48 € brutto abgegeben.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, Fa. Horst Hoff den Auftrag zu erteilen.

## **8. Ausschreibung und Vergabe der Arbeiten für die Beseitigung von Winterschäden am Querweg**

Die Beseitigung der Winterschäden am gesamten Querweg (Länge 3 km) verursacht Kosten von 153.000 €. Hierfür könnte die Gemeinde eine Förderung von 25 % aus dem Sonderprogramm „Beseitigung Winterschäden“ erhalten. Weiter würde sich Hermann Albers mit rd. 20 % an den Kosten beteiligen, da ein Teilstück von ca. 600 m privatisiert wurde. Es verbleiben somit Kosten für die Gemeinde von rd. 90.000 €. Im Rahmen der Beratung wird vorgeschlagen, nur das Teilstück zwischen Meierweg und Königsweg zu sanieren, da dort die größten Schäden vorhanden sind. Hierfür verbleibt ein Gemeindeanteil von überschlägig 75.000 €.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 10 zu 1 Stimmen, die Beseitigung der Winterschäden auf dem Teilstück zwischen Meierweg und Königsweg auszuschreiben.

## **9. Anschaffung eines Mannschaftswagens für die Jugendfeuerwehr**

Wehrführer Simon berichtet, dass sich zur Zeit 12 bis 13 Kinder in der Jugendfeuerwehr befinden. Für die Beförderungen zu den wöchentlichen Übungen müssen zur Zeit 2 private PKW eingesetzt werden, die Anschaffung eines Mannschaftswagens (9- Sitzer) wäre daher sehr wünschenswert. Der Mannschaftswagen könnte auch von der Stammwehr genutzt werden. Es besteht nun die Möglichkeit, einen gebrauchten Mannschaftswagen zu ersteigern. Es handelt sich dabei um einen Peugeot bzw. um einen Mercedes- Sprinter, Baujahr 1996 bzw. 1999, beide rd. 70.000 km gelaufen. Die Kosten würden sich auf rd. 4.000 € belaufen.

## **9. GV Simonsberg am 19.07.2010**

Die Gemeindevertretung stimmt mit 10 zu 1 Stimmen der Anschaffung eines Mannschaftswagens im Rahmen der Versteigerung zu. Das Maximalgebot beträgt dabei 4.112 €.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen schließt Bürgermeister Kröger die Sitzung der Gemeindevertretung.

---

Bürgermeister

Schriftführer